

# Niederschrift

## Sitzung des Natur- und Umweltausschusses der Gemeinde Seth

**Sitzungstermin:** 26.09.2023, 19:30 Uhr – 21:18 Uhr

**Raum, Ort:** Gemeinderaum Seth, Hauptstr. 52, Seth

**Anwesend:** Reinhold Timmermann (Vorsitz)  
Anika Seiler (stellvertr. Vorsitz, Protokollführerin)  
Jens Möller  
Anke Sahling  
Detlev Kircher  
Viktoria Streich  
Joachim Kirchner  
Lars Fenneberg  
Günter Plath

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen und der Ausschuss ist beschlussfähig. Der Ausschussvorsitzende erläutert die Themen des OEKs mit der Bitte an die Sether Bevölkerung und die Ausschussmitglieder, Ideen zur Umsetzung an ihn heranzutragen.

### **TOP 2 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**

Der Bürgermeister verpflichtet alle bürgerlichen Mitglieder sowie die Stellvertreter\*innen.

### **TOP 3 Beschlüsse zur Tagesordnung**

keine

### **TOP 4 Niederschrift zur Sitzung vom 19.05.2022**

Es gab keine Einwendungen.

### **TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Wanderweg wurde fertig gestellt. Die offizielle Eröffnung findet am 15.10.2023 statt.

### **TOP 6 Einwohnerfragestunde Teil 1**

Anmerkungen vom Bürgermeister:

Bei Baumpflegearbeiten wurde an der Birke an der Ecke Am Sportplatz/ Kirchstraße festgestellt, dass im Wurzelbereich ein Loch vorhanden ist. Ein Baumsachverständiger wird beauftragt. Der Baumsachverständige schaut sich ebenso die Douglasie auf dem Friedhof an.

### **TOP 7 Knickpflege.**

Reinhold Timmermann, Jens Möller und Anika Seiler haben die Knicks angeschaut und kontrolliert.

Im Raak soll der Knick komplett geputzt werden.

Im Totenweg sollen die Gemeindearbeiter einige Büsche zurückschneiden.

Der Graben beim Vogelparadies ist derzeit nicht fließfähig. Der dort vorhandene Gulli muss kontrolliert werden und ggf. muss der Graben gesäubert werden. Der Bürgermeister kontrolliert, ob es ein gemeindeeigener Graben ist. Wenn dies der Fall ist, wird von Seiten der Gemeinde die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt.

## **TOP 8 Bepflanzungen der Gemeinde auf gemeindeeigenen Grünflächen und an Straßenrändern**

Es wurde über die Beete im Ort und die Grünstreifen entlang der Straßen gesprochen. Im OEK werden insektenfreundliche Blühstreifen mit einem niedrigen Pflegeaufwand (M32) vorgeschlagen.

Folgende Beete kommen für eine Umgestaltung in Frage:

1. Das Beet in der Ortsmitte bei der Bushaltestelle (sonnig bis absonnig)
2. Das Beet vor dem ehemaligen Selk-Hof an der Hauptstraße
3. Der Grünstreifen entlang der Zingelmann-Koppel
4. Die Beete in der Hamburger Straße

Der Bürgermeister stellt verschiedene Staudenmischungen (vom Bund deutscher Staudengärtner) vor. Die Umsetzung können die Gemeindearbeiter gemeinsam mit dem Bürgermeister machen.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, dass der Bürgermeister die ungefähren Kosten pro Quadratmeter ermittelt und auf der nächsten Sitzung soll dann entschieden werden, wie groß die Fläche werden soll, die umgestaltet wird.

Ebenfalls einstimmig entscheidet der Ausschuss, dass in den Grünstreifen Blumenzwiebeln gesetzt werden sollen. Es sollen Krokusse sein, da diese auch bienenfreundlich sind. Der Bürgermeister bekommt vom Ausschuss den Auftrag entsprechende Blumenzwiebeln zu besorgen.

Weiterhin wurde über die Randstreifen im Klint und im Moorweg gesprochen. Hier wurde vorgeschlagen evtl eine Blühwiese anzulegen. Die Gemeinde Seth hat von SH-Netz eine Wildblumenmischung überreicht bekommen.

Bei der nächsten Sitzung soll über die Maßnahme M30 (OEK) gesprochen werden. Es geht um die Entsiegelung einer Parkplatzfläche im Lehmkuhlenring.

## **TOP 9 Verbindungswege (Abkürzungen) durch den Ort**

Im OEK werden Vorschläge für Verbindungswege innerorts genannt.

Folgende Fragen müssen geklärt werden, bevor ein Verbindungsweg gebaut werden kann:

1. Aus welchem Material soll der Weg gebaut werden?
2. Welche gesetzlichen Grundlagen müssen beachtet werden, z.B. Breite des Weges?
3. Winterdienst ja/nein?
4. Beleuchtung ja/nein?

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet bestehend aus

- Viktoria Streich
- Joachim Scheller
- Anika Seiler
- Lars Fenneberg

Die Arbeitsgruppe informiert den Ausschussvorsitzenden jeweils über den aktuellen Sachstand ihrer Arbeit.

### **TOP 10 Einweihung des neuen Wanderweges**

Der Kulturausschuss plant die Eröffnungsfeier. Am 15.10. findet eine Fahrradtour und eine Wanderung entlang des Wanderweges statt. Es sollen neben den Bürgerinnen und Bürgern auch die Verantwortlichen der Aktivregion Alsterland und die Bürgermeister der anderen Gemeinden, durch die der Wanderweg verläuft, eingeladen werden. Die Einladung erfolgt über das Amt Itzstedt.

Der Wanderweg wird zur Gesamtkarte der Region hinzugefügt. Dies erfolgt sowohl analog als auch digital. Es ist jetzt zu finden unter [www.aktivregionalsterland.de](http://www.aktivregionalsterland.de) unter „Wanderwege im Alsterland (Nordteil)“.

Auf eine kaputte Bank auf dem Gemeindegebiet Fredesdorf wurde hingewiesen. Der Ausschussvorsitzende kümmert sich darum.

### **TOP 11 Moorrenaturierung (Vernässung)**

Der Ausschussvorsitzende erläutert zu Beginn die Wichtigkeit des Moorschutzes. Er weist darauf hin, dass eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Sülfeld und Todesfelde wichtig ist. Da Aufklärung zu diesem Thema wichtig ist, soll ein Vortrag stattfinden. Der Ausschussvorsitzende nimmt hierzu Kontakt zur Stiftung Naturschutz auf.

Seth benötigt Überflutungsflächen. Die Versickerung des Wassers muss am besten direkt vor Ort geschehen.

### **TOP 12 Friedhofsgestaltung (bedürfnisorientiert)**

Es gibt heutzutage eine Vielzahl an Bestattungsmöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der Urnenfriedplatz mit Gedenkstele, die anonyme Erdbestattung oder eine halbanonyme Bestattung.

Es folgt eine Diskussion, was in Seth möglich wäre und Ideen von anderen Friedhöfen werden vorgestellt.

Folgende Möglichkeiten wurden dargestellt:

1. Kleinkronige Bäume mit einer Plakette
2. Großkronige Bäume, um die Urnen halbanonym beerdigt werden
3. Ein parkähnlicher Hain u.v.m.

Hierfür sollen Gelder im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

In der nächsten Sitzung wird der Ausschussvorsitzende oder der Bürgermeister Fotos von möglichen Bestattungsformen vorstellen und es soll darüber diskutiert werden.

### **TOP 13 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Termin am Do, 28.9.23 um 17 Uhr von der Aktivregion Alsterland leider abgesagt werden muss, da es zu wenig Anmeldungen gab.

Eine ca, 5000qm große Fläche im Moor gehört der Gemeinde. Den Anwesenden wird die Fläche gezeigt. Der Bürgermeister regt an, einen Blick in das OEK auf die Moorlupe zu werfen. Nachzulesen im Internet über die Homepage der Gemeinde Seth. Diese Fläche könnte genutzt werden, um dort einen Moorlehrpfad oder Ähnliches umzusetzen.

Seth, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
gez. Timmermann  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Seiler  
Protokollführerin